

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nübel am 12. Juni 2014, im Dörpshuus in Berend

Anwesend sind:

Bürgermeister	Jürgen Augustin
Gemeindevertreter/innen	Peter Ohl Malte Asmussen Kurt Böhrnsen-Buschke Andrea Büscher Matthias Hjordthuus Ingo Klügel Katrin Klinker Anja Wetzel Simon Philipp Andreas Roewer Melf Carstensen Birgit Hansen Michael Ludwig Gunther Quapp
entschuldigt fehlen	./.
vom Amt Südangeln	Joachim Kock, Protokollführer
Zuhörer	3
Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr
Ende der Sitzung:	21:57 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2013 gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung
7. Bericht über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2014 gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) (Anlage)
8. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) (Anlage)
9. Benennung von Mitgliedern für den Kindergartenausschuss
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe „Wassergebundene Wege“
11. Bericht über die Sanierung der Schule und Vergabe der Aufträge
12. Verschiedenes
13. Schulangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Beratung und Beschlussfassung über einen Erbbaurechtsvertrag

Punkt 1 Begrüßung

Bürgermeister Jürgen Augustin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/-innen und die Zuhörer.

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird kein Widerspruch erhoben.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 13 bis 16 – Schul-, Personal-, Grundstücksangelegenheiten, Beratung und Beschlussfassung über einen Erbbaurechtsvertrag – auszuschließen.

Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jürgen Augustin berichtet unter anderem über

- Vandalismus, Ruhestörung, ... an der Badestelle Langsee am 11.06.2014. Leider sind die Verursacher vor Eintreffen der Polizei untergetaucht. Die Mitarbeiter der örtlichen Polizeistation hatten in Kropp Dienst, so dass keine ortskundigen Polizisten Vor-Ort waren. Es sind weitere Gespräche über die Einsatzorte und Präsenzzeiten der Polizeistation Böklund notwendig.
- Missbrauch der Badestelle Langsee als Pferde-/Hundestrand
- Dorfgemeinschaftshaus:
 - Einbruchversuch
 - Erneuerung der Dehnungsfugen
 - Jährliche Grundreinigung wird in den Sommerferien ausgeführt
- Die durch das Befahren mit einem Bagger verursachten Schäden auf einem gemeindeeigenen Waldweg werden vom Verursacher behoben. Die Beeinträchtigungen hätten durch sofortiges Glattschieben vermieden werden können.
- Erfolgreiche Vermarktung der Grundstücke im Baugebiet – Es stehen noch zwei Grundstücke zum Verkauf.
- Gutes Ergebnis zur Umfrage zur Einrichtung eines Mobilen Markttreffs (Rücklaufquote größer 10 %, 48 Bürger dafür).
- In den Sommerferien sollen Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes in der Grundschule Nübel ausgeführt werden.

Punkt 3 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Jürgen Klinker teilt Bürgermeister Augustin mit, dass die bei der Wegesanierung zugeschobene Koppelfahrt auf Höhe der Einmündung Jordkjerweg im Rahmen von Nacharbeiten wieder frei geschoben wird.

Punkt 4

Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bauausschussvorsitzender Peter Ohl berichtet über die Sitzung vom 10.06.2014 unter anderem über

- **Schwerlastverkehr in der Gemeinde - 7,5 t Regelung:**
Die Schilder sind aufgestellt, es gibt noch einen Termin mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg, damit die Schilder gewidmet werden können. Teilweise werden die Hinweisschilder missachtet.
Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass kurzfristig ein Gesprächstermin des Bürgermeisters und des Bauausschussvorsitzenden mit den betroffenen Landwirten und jeweils einem Anwohner der betroffenen Straßen zur Klärung der Situation stattfinden soll.
- Es liegt ein Antrag auf Repowering von Windkraftanlagen vor. Um dem Investor die Möglichkeit zur Vorprüfung zu geben, signalisiert die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Bauausschusses grundsätzliche Zustimmung zum geplanten Bauvorhaben, wenn den Vorgaben der Gemeinde zum Schutz der Bevölkerung und der Wohnqualität in Bezug auf Schall, Hersteller und Winddrift in vollem Umfang Rechnung getragen, eventuelle Planungskosten für Bauleitverfahren (Flächennutzungs-/Bebauungsplan) vom Verursacher übernommen und eine Unterrichtung der Bevölkerung in einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013

Finanzausschussvorsitzende Birgit Hansen erläutert die vorliegende Jahresrechnung 2013. Dabei geht sie insbesondere auf gravierende Veränderungen zum Haushalt ein. Erfreulicherweise konnte das geplante strukturelle Defizit von 135.800,00 € (Verwaltungshaushalt muss durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden) auf 0,00 € reduziert werden. Darüber hinaus beträgt die Zuführung zum Vermögenshaushalt 4.357,88 € (freier Finanzspielraum 4.357,88 €). Grund für die positive Entwicklung sind hauptsächlich die Mehreinnahmen bei der Grundsteuer A + B (ca. 11.000 €), der Gewerbesteuer (ca. 50.000 €), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (ca. 19.000 €) und den Schlüsselzuweisungen (ca. 15.000 €).
Sämtliche über- und außerplanmäßige Ausgaben sind in einer Übersicht dargestellt und werden besprochen.

Der Sollüberschuss beträgt 45.371,54 € und wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Damit beträgt die allgemeine Rücklage 272.614,08 €.
Der Verwaltungshaushalt schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 1.394.471,85 € und im Vermögenshaushalt mit 543.957,88 €.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Nübel beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2013 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

Punkt 6

Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2013 gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung

Lt. § 4 der Haushaltssatzung 2013 + 2014 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung erteilen kann, 14.000,00 €. Ausschlaggebend hier ist der einzelne Rechnungsbetrag, nicht die Gesamtüberschreitung.

Insgesamt bedarf eine überplanmäßige Ausgabe der Genehmigung der Gemeindevertretung: Gewerbesteuerumlage Vorauszahlung 4. Vj. 2014 in Höhe von 16.287,00 € (gesamte Überschreitung 18.653,00 €)

Die Deckung ist gewährleistet.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Nübel genehmigt auf Empfehlung des Finanzausschusses die in 2013 entstandene überplanmäßige Ausgabe bei der Gewerbesteuerumlage.

Abstimmungsergebnis: **15** Ja-Stimmen, **0** Nein-Stimmen, **0** Stimmenthaltungen.

Punkt 7

Bericht über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2014 gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister hat die Gemeindevertretung über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben mindestens halbjährlich zu berichten.

Lt. § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2014** der Gemeinde **Nübel** beträgt der Höchstbetrag für **unerhebliche** über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 GO erteilen kann, **14.000,00 EUR**.

Die darüber hinausgehenden Haushaltsüberschreitungen müssen von der Gemeindevertretung genehmigt werden. Genehmigungspflichtige über- und außerplanmäßige Ausgaben siehe **TOP 8**.

Die in der Zeit vom **01.01.2014** bis **22.05.2014** geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entnehmen Sie bitte der Anlage 1 zum Protokoll.

Punkt 8

Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2014 gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Ausgaben auch dann, wenn ein Aufschub der Ausgabe besonders unwirtschaftlich wäre. Sie dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann die Zustimmung bei **unerheblichen** über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilen (Haushaltsüberschreitung unter **14.000,00 EUR** lt. § 4 der Haushaltssatzung). Für Ausgaben, die im Einzelfall (je Rechnung) über diesen Betrag liegen, ist eine Genehmigung durch die Gemeindevertretung erforderlich.

Folgende Haushaltsüberschreitungen, die in der Zeit vom **01.02.2014** bis **22.05.2014** angefallen sind, bedürfen der Genehmigung der Gemeindevertretung:

HH-stelle	Bezeichnung	Empfänger	HHansatz/ HHrest	Rechnungs- betrag insgesamt	davon außerplan- mäßige Ausgabe
			Euro	Euro	Euro
6- 8800 9502	Erschließung B-Gebiet Nr. 8 OT Berend, Süderlund, 4. Bauabschnitt	Schaalbyer Tief- und Straßenbau GmbH	0	72.403,55	41.650,00
6- 8800 9502	Erschließung B-Gebiet Nr. 8 OT Berend, Süderlund, 4. Bauabschnitt	Schaalbyer Tief- und Straßenbau GmbH	0	72.403,55	15.589,00

Hinweis: Bei der obengenannten Haushaltsstelle besteht eine außerplanmäßige Ausgabe von insgesamt 72.403,55 €. Davon sind die oben aufgeführten Rechnungen genehmigungspflichtig, da sie jeweils 14.000,00 € überschreiten.

Es bedarf keiner Genehmigung bei über- und außerplanmäßigen Zuführungen des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt. Dies gilt ebenso für den Sollüberschuss und die Zuführungen von der Gebührenaussgleichsrücklage an die kostenrechnenden Einrichtungen.

Die Deckung ist gewährleistet.

Beschluss

Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Zeit vom **01.02.2014** bis **22.05.2014** angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmungsergebnis: **15** Ja-Stimmen, **0** Nein-Stimmen, **0** Stimmenthaltungen.

Punkt 9

Benennung von Mitgliedern für den Kindergartenausschuss

Bürgermeister Jürgen Augustin schlägt Mitglieder aus den Reihen der Gemeindevertretung für den gemeinsamen Ausschuss gem. § 4 Punkt 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Gemeinden Neuberend und Nübel über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz vor. Der Bürgermeister ist kraft seines Amtes Mitglied des Ausschusses.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nübel benennt folgende Ausschussmitglieder und Vertreter:

- Vertreterin für Bürgermeister Andrea Büscher
- Gemeindevertreterin Katrin Klinker, Vertreterin Anja Wetzel

- Gemeindevertreter Michael Ludwig, Vertreterin Birgit Hansen
- Gemeindevertreter Matthias Hjordthuus, Vertreter Malte Asmussen

Abstimmungsergebnis: **15** Ja-Stimmen, **0** Nein-Stimmen, **0** Stimmenthaltungen.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe „Wassergebundene Wege“

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nübel erteilt der Firma Erich Greve GmbH & Co. KG auf der Grundlage des Angebotes vom 14. Mai 2014 den Auftrag zur Durchführung der Sanierungsarbeiten an den wassergebundenen Wegen der Gemeinde. Der genaue Auftragsumfang wird mit dem Bürgermeister abgestimmt. Abgerechnet wird nach Aufmaß und Wegenoten. Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 13.000 €.

Abstimmungsergebnis: **15** Ja-Stimmen, **0** Nein-Stimmen, **0** Stimmenthaltungen.

Punkt 11

Bericht über die Sanierung der Schule und Vergabe der Aufträge

Die Sanierungsarbeiten in der Schule konnten im vorgegebenen Zeitrahmen abgeschlossen werden. Der Kostenrahmen wurde leicht überschritten, unter anderem wurden zusätzliche Leistungen bei der Heizungsanlage, den Elektro- und Zimmererarbeiten erforderlich.

Aufgrund eines Wasserschadens während der Bauphase entstanden weitere Kosten für eine Bautrocknung. Hier wird versucht, den Schaden über eine Versicherung erstattet zu bekommen.

Auf der Grundlage einer Brandschau wurden Verbesserungen beim Brandschutz angeregt. Es wird ein entsprechender Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro architekten ingenieure altes kreishaus, Bordesholm, abgeschlossen.

Die Gemeindevertretung Nübel stimmt den getroffenen Eilentscheidungen des Bürgermeisters nachträglich einstimmig zu und beschließt einstimmig den Abschluss eines Ingenieurvertrages.

Punkt 12

Verschiedenes

- In Hoheluft und Berendlund (17,19, 21, 23) fehlen Hinweisschilder auf Hausnummern.
- Die beschädigte Teerdecke in der Heidestraße wird auf Kosten des Verursachers erneuert.
- Aufgrund der Witterungsbedingungen hat der Bewuchs im Banketten- und Knickbereich stark zugenommen. Dieses führt tlw. zu Straßenverengungen. Der Bauhof ist beauftragt, die Banketten zu mähen.

Punkt 13
Schulangelegenheiten
und
Punkt 14
Personalangelegenheiten
und
Punkt 15
Grundstücksangelegenheiten
und
Punkt 16
Beratung und Beschlussfassung über einen Erbbaurechtsvertrag

siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeister Jürgen Augustin die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Jürgen Augustin die Sitzung um 21.53 Uhr.

gez. Jürgen Augustin
Bürgermeister

gez. Joachim Kock
Protokollführer

Anlage 1

Abfrage: BERICHT
unerhebl. ipl/apl Ausgaben
Gemeinde Nübel

Seite 1 Filter: Gemeindefkziffer GKZ Ist Gleich 6
SK, Haushaltsjahr Ist Gleich 2014
SK-Kont3, Gruppierungsziffer Ist Zwischen 49999,9999

GKZ	Gl	Gr	Unerbschnitt	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	HH-Rest	AO Soll	Einzunehmen/ Verfügbar lid.
6	13000	540000	Brandenschutz	Bewirtschaftungskosten I Feuerwehrgaräte Häuser Strom, Wassergeld, Gebäudereis.	4.000,00	0,00	4.077,55	-77,55
6	13000	640000	Brandchutz	Feuerwehrumlage	2.500,00	0,00	2.557,82	-57,82
6	13000	717000	Brandchutz	Zuschuss zur Kameradschaftskasse	300,00	0,00	385,05	-315,05
6	20000	832000	Allgemeine Schulverwaltung	Schulumlage Amt Südangeln	98.800,00	0,00	111.221,00	-12.421,00
6	21100	672000	Grundschule Nübel	Schulkostenbeiträge	0,00	0,00	1.748,56	-1.748,56
6	27000	672000	Sonderschulen (Forderschulen)	Schulkostenbeiträge Forderschulen m. Forderschwerpunkt "Lernen"	0,00	0,00	2.198,79	-2.198,79
6	33200	700000	Musikpflege	Zuschüsse an Verbände und Vereine	600,00	0,00	1.850,00	-1.250,00
6	46400	655000	Kindertagesstätte	Sachverständigen-, Gerichts- und ähn- liche Kosten	0,00	0,00	1.123,89	-1.123,89
6	48200	672000	Grundsicherung nach dem SGB II	Umlage des Amtes für Unterkunft und Heizung - SGB II -	22.400,00	0,00	22.980,56	-580,56
6	54000	700000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen d.Gesundheitspflege	Zuschüsse an Verbände und Vereine Müttergenesungswerk	100,00	0,00	550,00	-450,00
6	56000	940000	Sportplatz	Erneuerung Ballfangzaun	0,00	0,00	3.760,16	-3.760,16
6	59000	510000	Sonstige Erholungseinrichtungen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Freizeitanlage	0,00	0,00	56,58	-56,58
6	67000	940000	Straßenbeleuchtung	Baumaßnahmen Umrüstung auf LED	0,00	1.573,34	252,18	-252,18
6	76000	530000	Sonstige Öffentliche Einrichtungen	Mieten Dorpshaus	5.300,00	0,00	5.306,88	-6,88
6	76010	652000	Dorfgemeinschaftshaus	Rundfunkgebühren	0,00	0,00	35,94	-35,94
6	78000	640000	Aufrostungsflächen	Versicherungen, Steuern, Ldw Berufsgenossenschaft	100,00	0,00	154,14	-54,14
6	79100	833000	Sonstige Förderung v. Wirtschaft u. Verke	Verbandsumlage Inierkommunales Gewerbe- gebiet Schleswig-Schuby	3.600,00	0,00	8.757,60	-5.157,60
6	81500	673000	Wasserversorgung	Wassergeld an WBV bis 2008 8150,5401	110.900,00	0,00	112.556,51	-1.656,51
6	88000	540000	Allgemeines Grundvermögen	Bewirtschaftungskosten- Steuern u.Ab- gaben Gem.flächen, Uml.Landwirtschaftsk.	400,00	0,00	689,51	-289,51
6	88000	950200	Allgemeines Grundvermögen	Erschließung B-Gebiet Nr.8 OT Berend, Süderlund, 4. BA	0,00	0,00	54.014,55	-72.403,55
6	90000	832000	Steuern, Allg. Zuw. u. Allg. Umlagen	Kreisumlage	391.600,00	0,00	431.740,20	-40.140,20
6	90000	832200	Steuern, Allg. Zuw. u. Allg. Umlagen	Amtsumlage	165.000,00	0,00	170.625,78	-5.625,78
6	90000	845000	Steuern, Allg. Zuw. u. Allg. Umlagen	Verzinsung von Steuermachforderungen und -Erstattungen GWST	0,00	0,00	1.053,00	-1.053,00
6	91000	910000	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	Zuführung zur Rücklage (Solliüberschuss Schule)	0,00	0,00	12.543,23	-12.543,23
SUMME:					805.600,00	1.573,34	950.249,48	-163.266,48